

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 52

Artikel: Entschuldigungsbrief
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabinovitch

Kriegsnachrichten des Nebelspalters

Die Generalstäbe orientieren sich über die Pläne des Gegners

Neues Deutsch

Einige Basler Herren besuchten (notabene vor dem Krieg), eine benachbarte elsässische Gemeinde und wollten sich in einer bekannten Schankstätte etwas Währschafftes zu Gemüte führen. Beim Studium der Speisekarte stießen sie auf eine ihnen unbekannte Spezialität: «Surlawerle . . Fr. 4.50.» Auf die Frage, was das sei, erklärte der Wirt: «Dasch eppes ganz güets, Messieurs, eben e Sürlawerle» (ein saures Leberlein). Gela

Entschuldigungsbrief

«Der Schüler ist am Tintenklecks unschuldig und durch die Unvorsichtigkeit meiner Frau entstanden.» Marg.

Oeffentlicher Staatsliebbling Nr. 1

Bi Saxophon und Klarinette,
Bi Tabak, Schtümpe, Zigarette,
Bi Parfum, Seife, Haarfrisure,
Bi Läbertran und Heilmixture,
Bi Winterkleider, Underhose,
Bi Chrysantheme, Tuberose,
Bi Pralinés und Schoggolade,
Bi Früchte, Sirup, Marmelade,
Bi Händsche, Hüet und Chragechnöpfli,
Bi Schuehne, Schtrümpf und Chinder-
söckli,
Und no bi tuusig andre Sache,
Wo ldruck söttid uf euis mache,
Bi Trottinés und Gummiballe,
I Restaurants und «Schwachstromhalle»,
Do hangt, bald rund und bald oval,
Das Bild vo eusem General! Selma

Lieber Nebelspalter!

Eine Frau, deren Mann schwer krank darniederliegt, sagte besorgt und treuherzig zum Arzt: «Gälled Sie, Herr Dokter, Sie lönd mer min Ma nid sterbe, mer händ jo erscht no vierhundert Rieswelle übercho!» Bol.

*

Ein älteres Ehepaar aus der Umgebung der Stadt besuchte zum erstenmal eine Opernvorstellung. Man gab den «Freischütz». Als während einer Szene die Blitze zuckten und der Donner rollte, beugte sich der Alte zu seiner Frau hinüber und sagte leise: «Du, das Wetter hab' ich schon seit drei Tagen in den Knochen!» L. Z.



**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Hotel-Restaurant
**TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!**

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof
neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.